



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Gesamthochschulen in Nordrhein-Westfalen

**Nordrhein-Westfalen / Ministerium für Wissenschaft und
Forschung**

Düsseldorf, 1975

11.3 Studentenzahlen an den Gesamthochschulen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51240](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51240)

11.3 Studentenzahlen an den Gesamthochschulen

Gesamthochschule	SS 1972	WS 72/73	WS 73/74	WS 74/75
Duisburg	2 744	3 422	4 068	5 365
Essen	5 025	6 138	6 948	8 050
Paderborn	3 831	4 329	4 895	5 470
Siegen	3 927	4 574	4 909	5 610
Wuppertal	2 955	3 457	4 017	5 170
Insgesamt	18 482	21 920	24 837	29 665

Die Studentenzahlen an den fünf Gesamthochschulen sind im Wintersemester 1974/75 gegenüber dem Sommersemester 1972 um 11 183 (von 18 482 auf 29 665) gestiegen. Dies bedeutet eine Steigerung von 60 v. H. Insgesamt gesehen hat sich das Prinzip der Regionalisierung damit schon jetzt als richtig erwiesen.

Im Wintersemester 1973/74 verteilten sich die Studenten an den Gesamthochschulen nach Zugangsberechtigung wie folgt:

Gesamthochschule	Abitur	Fachhochschulreife
Duisburg	2 503	1 607
Essen	2 493	4 454
Paderborn	1 490	3 590
Siegen	1 148	3 993
Wuppertal	1 809	2 262

Von den 29 665 Studenten des WS 1974/75 besaßen rd. 13 200 Studenten das Abitur und rd. 16 400 Studenten die Fachhochschulreife.

11.4 Studienplätze Land Nordrhein-Westfalen

Im Jahre 1973 waren in Nordrhein-Westfalen 164 665 Studienplätze vorhanden. Bis 1978 werden folgende Studienplätze zur Verfügung stehen:

- 1975 = 194 100 Studienplätze
- 1977 = 213 500 Studienplätze
- 1978 = 232 000 Studienplätze

Anmerkungen:

1. In der Vorausberechnung der erwarteten Studentenzahlen zum 3. Rahmenplan wurden 247 000 Studenten für 1977 in Nordrhein-Westfalen prognostiziert. Diese Zahl wird überschritten werden, da die wesentlichen Parameter dieser Berechnung - Abiturientenzahlen und durchschnittliche Verweildauer an den Hochschulen - sich inzwischen verändert haben.